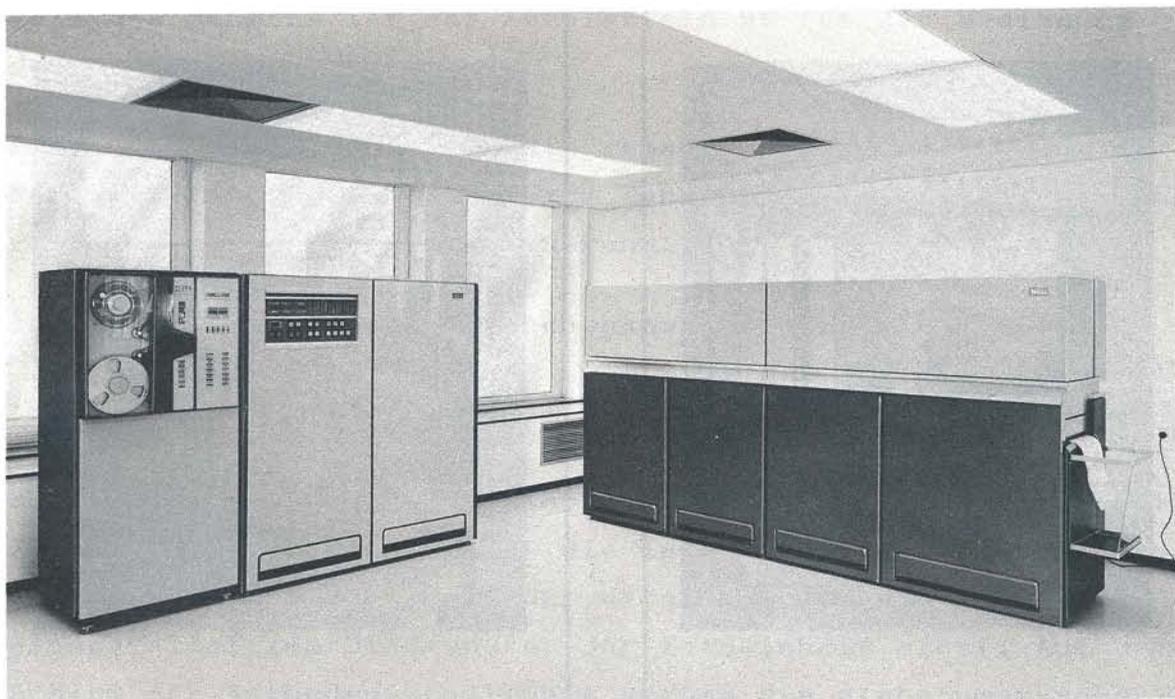


1. A l l g e m e i n e s

=====

Die Lichtsatzanlage 50 T 20/21 ist eine Gruppe von kombinierbaren, hochqualitativen und ultraschnellen Fotosetzeinheiten. Die Ansteuerung erfolgt durch digitale Steuersignale von einer digitalen Steuereinheit ZS 416. Die Geräte sind in der Lage, alle Schriftzeichen einer Schriftgarnitur von 4 pt bis 96 pt auf Film, Fotopapier oder Offset Paper Plate aufzubelichten. Die maximal mögliche Zeilenlänge beträgt 238 mm (50 T 20) bzw. 298 mm (50 T 21). Die Setzgeschwindigkeit ist abhängig vom Satzaufbau und der gewählten Auflösungsfeinheit der Schriftzeichen.

Die Auflösungsfeinheiten sind gestuft von 60 x 50 bis 1920 x 800 Linien pro Geviert. Der Satz kann durch entsprechende Programmierung mehrspaltig sein. Die nebeneinander stehenden Zeilen brauchen nicht die gleiche Schriftgröße und -linie zu haben.



Lichtsetzanlage 50 T 20/21

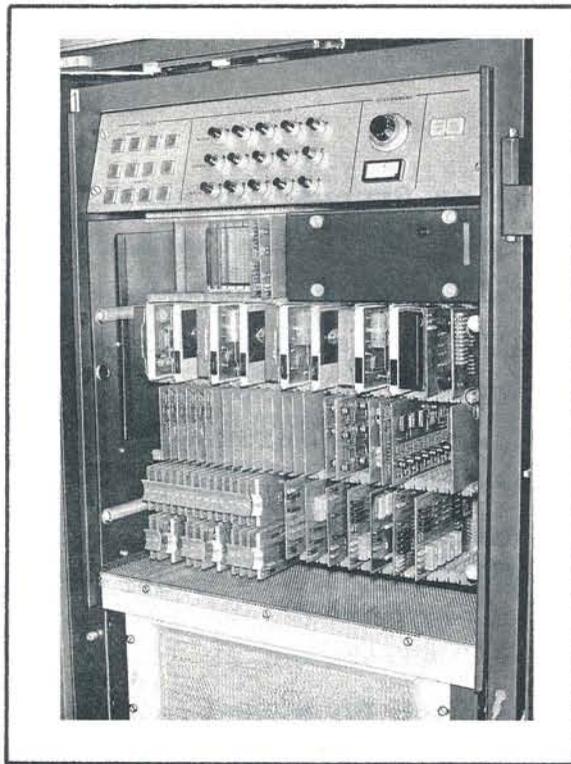


Fig. 2 Rahmen 1

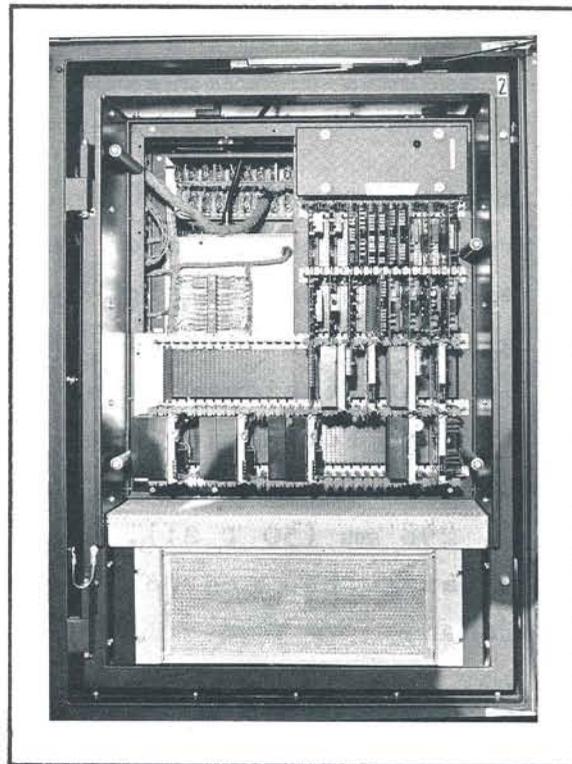


Fig. 3 Rahmen 2

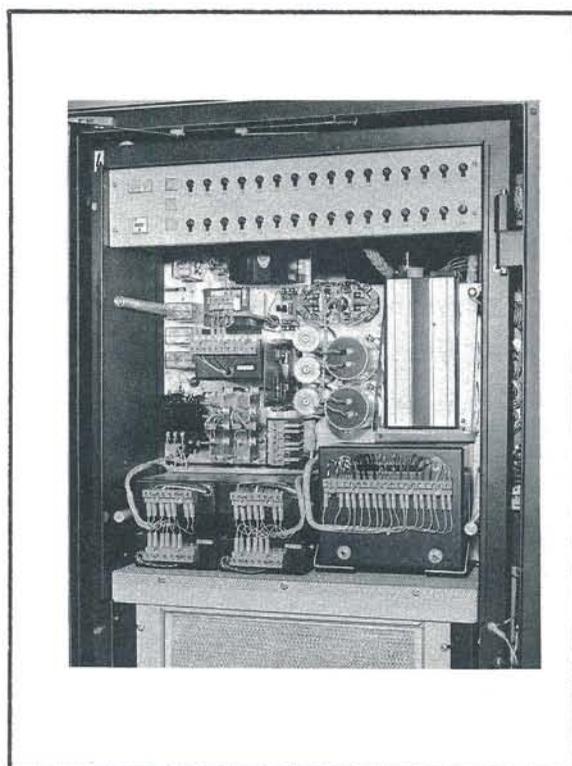


Fig. 4 Rahmen 4

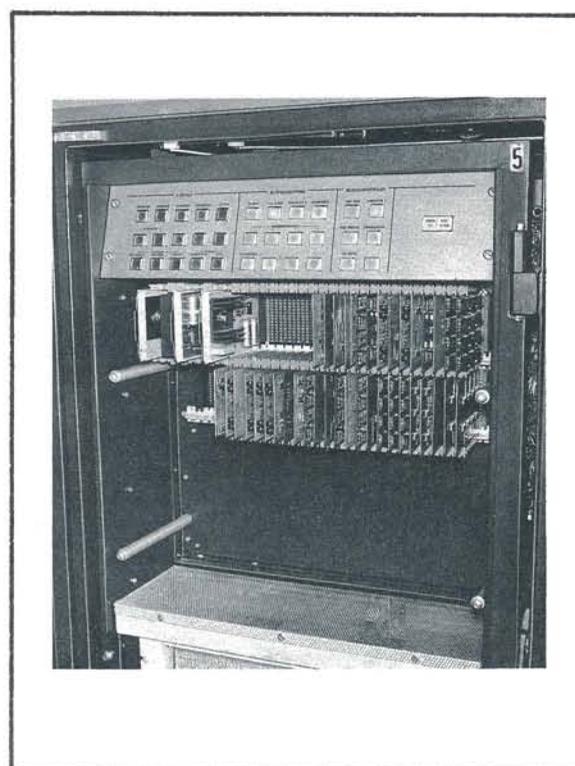


Fig. 5 Rahmen 5

2. Gerätebeschreibung

Das Gerät 50 T 20/21 besteht aus drei Einheiten:

- 1) Schreibeinheit SE 570
- 2) Fotoeinheit FE 571
- 3) Zentralsteuereinheit ZS 416

Die Einheiten bilden mechanisch abgeschlossene Geräteteile.

2.1. Schreibeinheit SE 570

Die Schreibeinheit besteht aus einem Doppelschrank. Unterhalb der Zierleiste sind 3 Schwenkrahmen angeordnet und oberhalb der Zierleiste befindet sich die Kathodenstrahlröhre.

Die 3 Schwenkrahmen beinhalten Netzteil und Elektronik für die Bildrohrsteuerung. Auf der Bedienungsseite befinden sich Rahmen 1 und 2 und auf der Rückseite Rahmen 4.

Im Rahmen 1 ist die Ablenksteuerung untergebracht. Im oberen Teil des Rahmens ist das Anzeigefeld SE für die Bedienung des Gerätes.

Im Rahmen 2 befindet sich die gesamte Bildrohrsteuerung. Ferner befinden sich in diesem Rahmen die Helligkeitsnachführung und die Punktgrößensteuerung.

Im Rahmen 3 ist das 2 kV-Hochspannungsgerät eingebaut.

Im Rahmen 4 ist das Netzteil mit dem zugehörigen Sicherungsfeld untergebracht. Alle 4 Rahmen sind durch je eine Tür verschließbar. Oberhalb der Zierleiste ist im fertig montierten Zustand mit der Fotoeinheit die Kathodenstrahlröhre so angeordnet, daß der Schirm an der offenen Seite des Schrankes planparallel zum Bildfenster der Fotoeinheit sitzt. Auf dem Schirm der Kathodenstrahlröhre werden die alphanumerischen Zeichen und Strichzeichnungen entsprechend der Kommandos der digitalen Steuereinheit erzeugt. Die Baugruppe wird durch

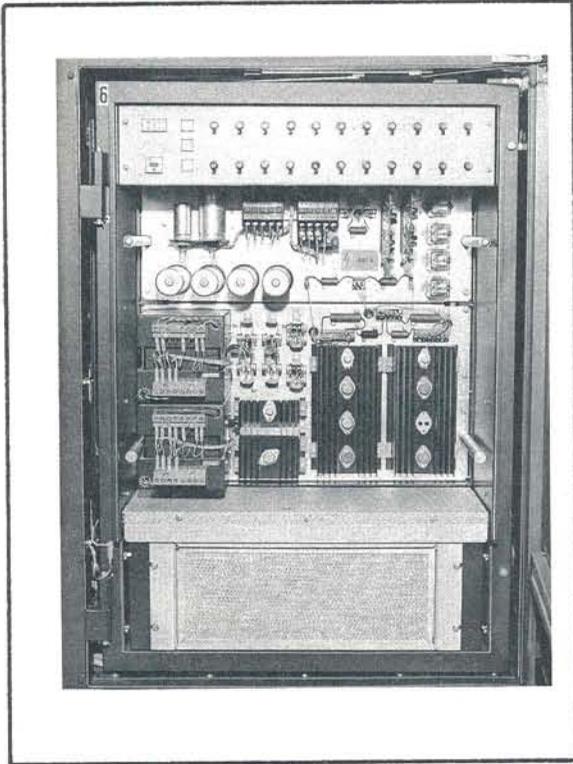


Fig. 6 Rahmen 6

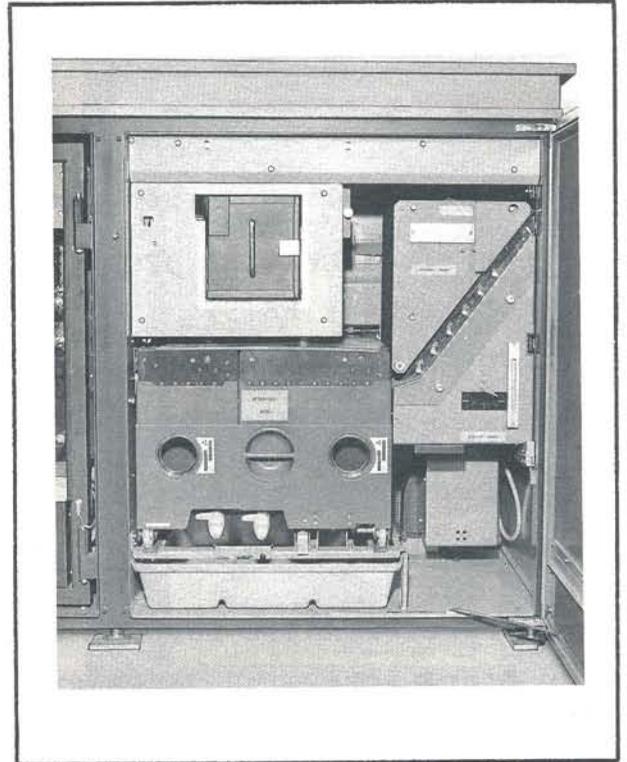


Fig. 7 Entwickler Vorderseite

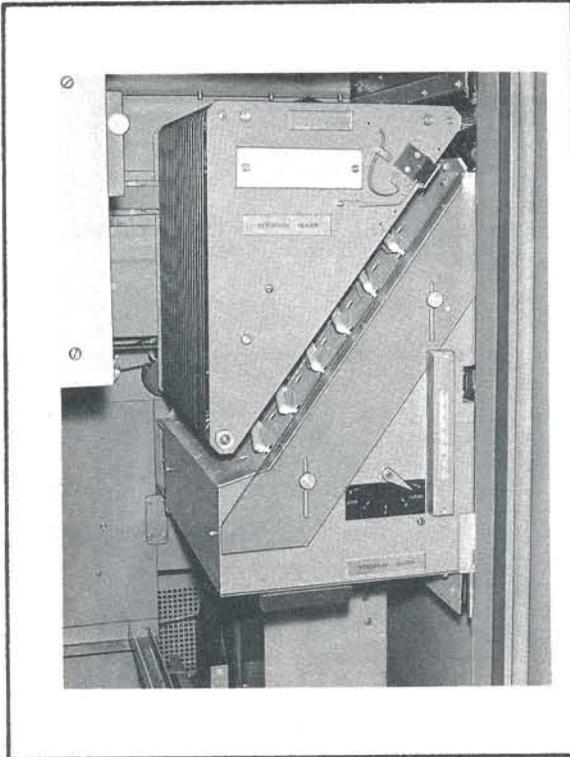


Fig. 8 Trockner

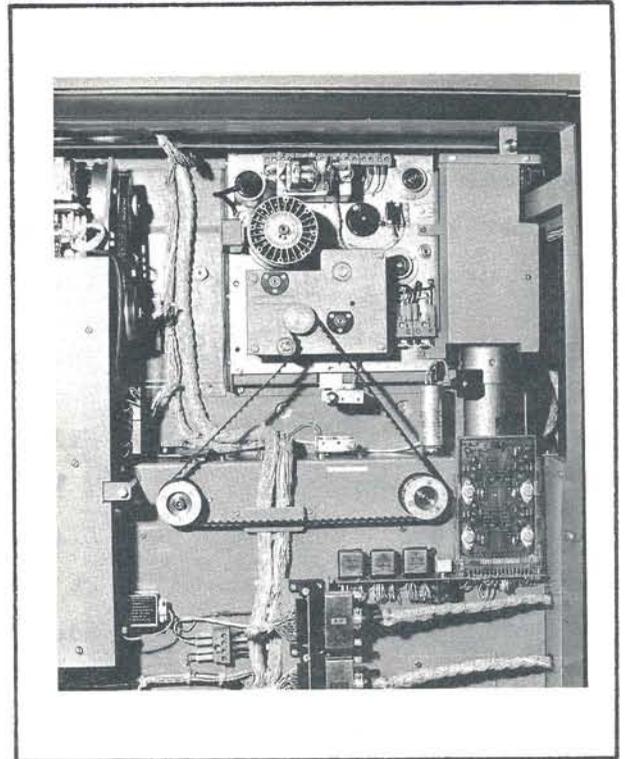


Fig. 9 Entwickler Rückseite

eine geteilte Haube abgedeckt, deren Hälfte sich von der Bedienungsseite und von der Rückseite aus nach oben aufklappen lassen.

Die mit der 50 T 20/21 möglichen Betriebsarten erfordern bei der Schreibeinheit keinerlei manuelle Umschaltungen.

2.2. F o t o e i n h e i t F E 5 7 1

Die Fotoeinheit arbeitet in Verbindung mit der Schreibeinheit und der digitalen Steuereinheit. Sie ist ebenfalls in einem Doppelschrank untergebracht. Unterhalb der Zierleiste befinden sich 2 Schwenkrahmen, der Entwicklungsautomat mit Trockner und die erforderlichen Antriebe, und oberhalb der Zierleiste die optische Bank. Die beiden Schwenkrahmen beinhalten Netzteil und Elektronik für die Kamerasteuerung.

Im Rahmen 5 ist die gesamte Kamerasteuerung untergebracht. Im Oberteil des Rahmens befindet sich das Anzeigefeld 3. Es dient der Spannungs- und Funktionsüberwachung der gesamten Kamerasteuerung.

Im Rahmen 6 befindet sich das Netzteil für die Fotoeinheit. Auf einer Frontplatte sind Serviceschalter, Leuchtfelder und Sicherungen angeordnet.

Beide Schwenkrahmen sind durch je eine Tür abschließbar.

Im Entwicklungsraum ist ein Entwicklungsautomat mit einem zugehörigen Trockner eingebaut. In diesem Rahmen befindet sich noch ein Fotomaterialkasten zur Aufnahme von kurzen Fotomaterialfahnen. Auf der Rückseite des Entwicklerraumes sind die erforderlichen Antriebe.

Vor- und Rückseite sind durch je eine Tür abschließbar.

Oberhalb der Zierleiste befindet sich die optische Bank mit Kameraplatte und Optik. Diese Baugruppe ist durch eine geteilte Haube abgedeckt, deren Hälfte sich von der Bedienungsseite und von der Rückseite aus nach oben aufklappen lassen.

2.2.1. E n t w i c k l u n g s a u t o m a t e i n s c h l . T r o c k n e r

Durch den Entwicklungsautomaten ist eine Entwicklung von speziellem Stabilisationspapier möglich. Der Entwicklungsautomat befindet sich im Entwicklerraum. Das belichtete Fotopapier läuft nach Verlassen der Schlaufensteuerung durch den Entwicklungsautomaten und zwar erst durch ein Aktivatorbad und dann durch ein Stabilisatorbad. Nach Verlassen des Stabilisatorbades wird das Papier beim Durchlaufen eines internen Trockners getrocknet und fällt dann in einen an der Stirnseite angehängten Korb.

2.3. Z e n t r a l s t e u e r e i n h e i t Z S 4 1 6

Die ZS ist eine Grundeinheit des DIGISET. Sie ist in einem Schrank untergebracht, der sich in Form und Gestaltung den anderen Grundeinheiten weitgehendst anpaßt. Die linke Schranktür hat einen Ausbruch, der das Bedienungsfeld frei gibt.

Im Rahmen 1 sind untergebracht:

Bedienungsfeld

Wartungsfeld

bis zu 4 Ampexspeicher

ZS-Netzgerät

eine Lüftergruppe

Mit Ausnahme der Speicher können alle Baueinheiten ausgeschwenkt werden.

Im Rahmen 2 sind untergebracht:

Steuerelektronik in drei Rahmen mit 6 Nestern und

eine Lüftergruppe

Alle Baueinheiten können ausgeschwenkt werden.

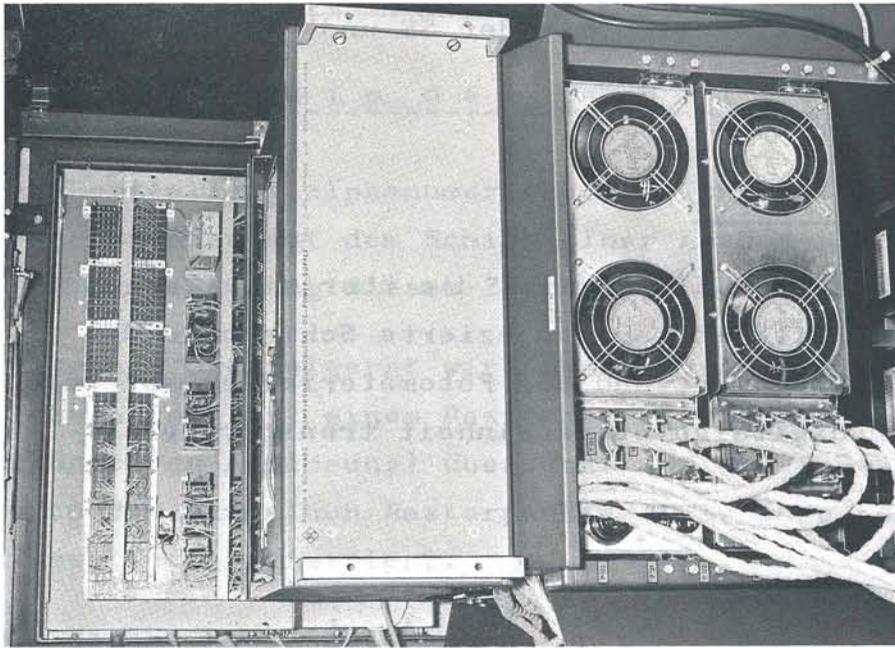


Fig.11 ZS Rückseite

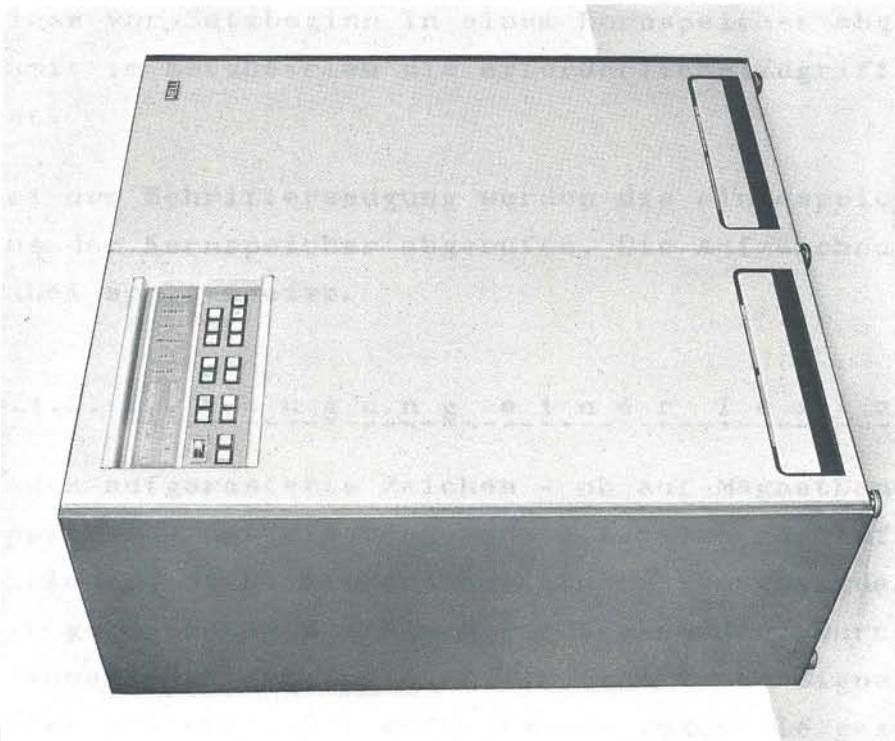


Fig.10 ZS Vorderseite

Im Rahmen 3 sind untergebracht:

+ 24 V Netzteil

+ 5 V Netzteil

Die ZS ist über Schnittstellen mit der SE und FE sowie der Datenquelle verbunden.

Rahmen 4 ist nicht belegt.

2.4. B e t r i e b s a r t

Die Fotoeinheit arbeitet als Kamera, die über eine Vergrößerungsoptik das ins Bildfenster projizierte Schirmbild der Schreibeinheit fotografiert und das Fotomaterial entsprechend den Kommandos der digitalen Steuereinheit transportiert.